

Ausschreibung GSL Kurz- und Abschlussstipendien

Die GSL vergibt Kurz- und Abschlussstipendien von 3-6 Monaten Dauer. Mit der Vergabe werden GSL Mitglieder dahingehend unterstützt, dass entweder eine kurzzeitige Unterfinanzierung gedeckt werden kann oder im Falle eines Anstellungsverhältnisses ein Sabbatical für intensives Arbeiten an der Dissertation genommen wird (Kurzstipendium) oder das Dissertationsmanuskript innerhalb des Zeitraums des Stipendiums eingereicht werden kann (Abschlussstipendium). Es besteht kein Anspruch auf GSL Kurz- und Abschlussstipendien. Bitte das [Reglement](#) zur Vergabe von GSL Kurz- und Abschlussstipendien genau gelesen werden.

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2026

Bei übrigbleibenden Mitteln behält sich der GSL-Vorstand vor, eine weitere Bewerbungsfrist später im Jahr zu setzen. Diese wird über die GSL-Geschäftsstelle kommuniziert.

Beantragbare Förderdauer: 3-6 Monate

Zeitspanne, innerhalb welcher das Stipendium bezogen werden kann: Das Anfangsdatum kann frühestens auf den 1. April 2026 gesetzt werden. Das Enddatum muss vor dem 1. April 2027 liegen.

Auswahlgremium bei Stipendienvorgabe: GSL-Vorstand plus 2 weitere promotionsberechtigte Mitglieder der Fakultät plus Vertretung Mittelbau.

Antragsberechtigte Personen: GSL-Mitglieder mit Empfehlungsschreiben der Erstbetreuerin, des Erstbetreuers an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (KSF) der Universität Luzern, die nicht den im Reglement in § 1.3. erwähnten Gruppen angehören, die von der Beantragung ausgeschlossen sind.

Zuschuss für Doktorierende mit familiären Betreuungspflichten: Doktorierende, welche Angehörige betreuen, können zur Entlastung eine Aufstockung des beantragten Stipendiums um max. 20 % beantragen, um damit die Kosten für ausserfamiliär organisierte Betreuung zu bezahlen. Die dafür anfallenden Kosten müssen in den einzureichenden Unterlagen aufgeführt sein (für mehr Informationen, siehe Gesuchsdeckblatt).

Abgrenzung zu anderen Stipendien: Es werden keine Stipendien für Aufenthalte im Ausland vergeben, da dafür bereits die Möglichkeit besteht, [Mobilitätsbeiträge](#) für Doktorierende über die Graduate Academy zu beantragen.

Einzureichende Unterlagen:

Gesuchsdeckblatt sowie die darauf aufgeführten Beilagen.